

Das Wasser

von Hermann Luckeneder

Was kann unser kostbares Nass?
Es fließt aus der Leitung,
das Wasser schöpft Zeitung.
Ein jeder drum rennt,
wenn's ringsherum brennt.
S'ist manchmal bedrohlich, ein andermal Spaß!

Verschlingt einmal Brücken, dann härtesten Stein,
denn steter Tropfen
höhlt ihn und klopfen
die Hämmer der Mühle
nicht eiserne Stühle?
Kein Kraut und Getier könnt' ohne es sein!

Das Wasser im Winter wird starr und zu Eis.
Den Schnee gibt's in Flocken,
die Wüste ist trocken,
den Menschen es reinigt,
ist kostbar und heilig.
Das Wasser verduftet, wird's einmal zu heiß.

Neuer Vorstand gewählt



Vor 8 Jahren hat Margarete Madlmayr die Funktion der Obfrau für den Wirtschaftsbund Gramastetten von ihrem Mann Heinrich übernommen, der vorher 20 Jahre lang Wirtschaftsbundobmann war - sein Vorgänger war der verstorbene Rauchfangkehrermeister Richard Mayr.

„28 Jahre WB-Obmannschaft in einer Familie sind mehr als genug“ und deshalb möchte sie sich aus dieser Funktion verabschieden.

Sie macht das nicht, ohne einen geeigneten Nachfolger zu präsentieren. Deshalb ist sie sehr dankbar, dass mit Dr. Hanns Martin Gogela, ein sogenannter Jungunternehmer, bereit ist, diese Funktion zu übernehmen.

In diesen 8 Jahren ihrer Tätigkeit gab es 23 unterschiedliche Veranstaltungen - von Wirtschaftsgesprächen, Unternehmerwandertagen, Informationsabenden zu verschiedenen Themen, Nordic-Walking Schnuppertrainings bis zum Laurenzikirtag im vergangenen Jahr.

Worauf sie besonders stolz ist, ist die Tatsache, dass es ihr gelungen ist, Gramastetten schon 2003 eine schnelle Internetanbindung zu verschaffen. Am 3. April 2003 hat der WB zu einem Informationsabend mit 4 verschiedenen Anbietern eingeladen und ab August 2003 hat es Funkinternet in Gramastetten gegeben. Wenig später auch ADSL von der Telekom.

Am 16. Februar 2005 gab es ein Gespräch mit Wirten, das zu einem Wirtestammtisch mit Wirtesprecher geführt hat. Es gibt seither ein Miteinander und kein Gegeneinander der Gastronomen in Gramastetten.

Viele Besucher hat im vergangenen Jahr der Laurenzikirtag mit Trachtenmodenschau angelockt. Vom Erlös konnten EUR 2000 für wohltätige Zwecke gespendet werden.

Ein großes Anliegen war ihr immer die Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule. So hat es ab 1997 - 2004 jährlich einen Berufsinformationsabend in Zusammenarbeit mit dem Poly gegeben - zum Teil mit kleiner Gewerbeausstellung, d. h. die Unternehmer haben ihren Betrieb präsentieren und künftige Lehrlinge über den Beruf informieren können.

Aus dieser Zusammenarbeit stammt auch das erste Gramastettner Branchenverzeichnis, das 2001 herausgegeben wurde. Dabei hat sich Günter Friedwagner große Verdienste erworben, der damals mit Polyschülern die Daten aller Betriebe erfasst hat.

Vor ihrer WB-Obfrauschaft - im April 1999 hat Margarete Madlmayr ein Wochenende „Tage der Wirtschaft“ mit 44 Ausstellern in der Schlosserei Madlmayr organisiert und den Erlös von ATS 20.000 als Morgengabe in die Kassa des Wirtschaftsbundes eingelegt. Nachdem das Geld nicht verbraucht wurde, möchte sie zum Ende ihrer Tätigkeit dieses Geld wieder herausnehmen und als Preis für den Schülerwettbewerb „Zeig, was du kannst“, der heuer zum Schulschluss prämiert wird, der Schule Gramastetten zur Verfügung stellen.

Zum Schluss bedankt sie sich bei allen, die sie in ihrer Arbeit für Gramastetten wertgeschätzt haben und verspricht ihrem Nachfolger, ihn zu unterstützen, wenn er ihre Hilfe braucht.

Ehrungen:

Für langjährige WB-Mitgliedschaft wurden Hermann Knollmayr sen., Hans Werner Hamberger, Margarete und Heinrich Madlmayr von WB-Direktor Bundesrat Gottfried Kneifel geehrt.



Neu gewählter Vorstand:

1. Reihe v. li: Konrad Petermüller (Schriftführer), Margarete Madlmayr (Kassier), **Dr. Hanns Martin Gogela (Obmann)**, Gerhard Dumfart (Kassenprüfer),
2. Reihe: Mag. Gerhard Fugger (Obmann Stv.), Manfred Huemer (Kassenprüfer), Peter Winkler (Kassier Stv.)

Ein neuer Meilenstein für Gramastetten!

Spatenstichfeier Kommunikationszentrum am 4. April 2007

Liebe Gramastettnerinnen! Liebe Gramastettner!

Nach gründlichen und gewissenhaften Vorbereitungen, Bedarfserhebung, Planung und Sicherung der Finanzierung ist es nun so weit: wir krepeln die Ärmel hoch und bauen das für Gramastetten so wichtige Kommunikationszentrum.

Dieses Projekt wird neues Leben in unser Ortszentrum bringen. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die unbeirrt zu diesem Vorhaben gestanden sind und es auch weiterhin mit Überzeugung mittragen.

Voller Ungeduld haben wir auf diesen Tag hingearbeitet.

Eines der großen Probleme in der Politik ist es, dass einige Menschen - auch von noch so guten Ideen - nur sehr schwer zu überzeugen sind. Die vielfältigsten Gründe sind Ursache für ihre ablehnende Haltung. Ein Gutes ist aber, dass - nachdem ein gelungenes Werk in den Startlöchern steht - viele der Gegner sowieso immer dafür waren. Aufmerksame Beobachter des öffentlichen Lebens erinnern sich sicher an so manches Beispiel.

Wichtig ist letztendlich, dass die notwendigen Dinge geschehen und unser Gramastetten so positiv weiter entwickelt wird und die Bewohner auch in Zukunft zufrieden und glücklich sind und gerne in Gramastetten leben.

Wir freuen uns gemeinsam auf diesen Meilenstein für Gramastetten und danke allen, die unsere gemeinsame Sache unterstützt haben und mitarbeiten.



Ihr Bürgermeister



Heinrich Madlmayr

KuHerbst '07

Auf Grund des großen Erfolgs im Jahr 2005 prolongiert die Kulturabteilung der Gemeinde Gramastetten den Kulturherbst.

Es sind wieder Leckerbissen aus der Kulturszene geplant: z. B.: Herbstkonzert der Gramastettner Musikkapelle mit einer Multimedia-Show, sowie eine Filmnacht.

Als Thema, das sich durch fast alle Veranstaltungen zieht, wurde das Element „**Wasser**“ ausgewählt. (siehe auch Titelbild)

Die Mitglieder der Jury und des Kulturausschusses hoffen, dass sich viele Amateurfotografen, auch junge Leute sind gefragt, an dem Fotowettbewerb zu den Themen „**Wasser**“ und „**Die Rodl – ein Naturjuwel**“ beteiligen und keine Scheu vor irgendwelchen Teilnahmebedingungen haben.

Erfolgreiche Halbzeit-Bilanz.

Sehr geehrte Gramastettnerinnen,
Sehr geehrte Gramastettner,

seit den letzten Gemeinderatswahlen darf ich mit meinem Team für den Ausschuss Familie, Senioren und Soziales verantwortlich zeichnen. Zur Halbzeit der Funktionsperiode möchte ich nun Bilanz ziehen, und Ihnen die verwirklichten Projekte, kurz zusammengefasst, vorstellen. Gleichzeitig möchte ich aber auch in die Zukunft blicken, denn wir haben noch viel vor. Ich freue mich und bin auch stolz, dass uns viel gelungen ist, aber wir dürfen uns nicht auf dem, was bereits geschafft wurde, ausruhen. Gerade beim Thema Familie, Senioren und Soziales können wir nie genug erreichen. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität in unserem schönen Ort zu erhalten und zu steigern. Das kann uns nur gemeinsam gelingen. Ich möchte mich daher sehr herzlich bei meinen Ausschussmitgliedern und bei den Mitarbeitern der Gemeinde für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken. Danke auch an alle Fraktionen im Gemeinderat, die unsere Ideen immer mitgetragen haben.

Herzlichst Ihr Vizebürgermeister

Mag. Andreas Fazeni
Obmann Ausschuss Familie,
Senioren, Soziales
fazeni@consulting.at



Bürgerbeteiligung mit Ortsteil-Workshops

In 7 Ortsteil-Workshops mit über 250 Teilnehmern haben die GramastettnerInnen ihre Ideen unter dem Motto „Wo drückt der Schuh“ eingebracht. Die zahlreichen Verbesserungsvorschläge sind ein Auftrag für unsere Arbeit in der Gemeinde. Die Begleitung durch einen externen Moderator wurde vom Familienreferat des Landes OÖ finanziell unterstützt.



Defibrillator bei Raiffeisenbank stationiert und geschult

Für den zweiten Defibrillator wurde bei der Raiffeisenbank ein zentraler Standort gefunden. Der richtige Umgang im Ernstfall wurde bei Erste Hilfe Kursen geübt. Zahlreiche Vereinsvorstände haben daran teilgenommen.

Spiele-Nachmittag

Für willkommene Abwechslung in den Weihnachtsferien sorgt unser Spielenachmittag in der ersten Jänner Woche. Die große Auswahl von rund 70-100 beliebten Spielen lässt keine Langeweile aufkommen und der Spaß ist den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben. Zur Stärkung zwischendurch dienen „gesunde Obstkörbe“, die von der Gemeinde aufgestellt werden.



Sandkistenfüllaktion. Gratis!

Die Mitarbeiter der Gemeinde bringen Spielsand gratis nach Hause zu jeder Sandkiste im gesamten Gemeindegebiet! Die hohe Anzahl der Teilnehmer hat sogar die Initiatoren überrascht: 85 Sandkisten wurden vom Pöstlingberg bis Lassersdorf befüllt. Insgesamt wurden mehr als 34.000 kg Sand in ca. 330 Scheibtruhen in die Gärten der Familien gekarrt.



Aktion Straßenfeste mit Gemeinde-Super-Service

Die Marktgemeinde Gramastetten stellt die komplette Straßen-Festausstattung (Bänke, Tische, Zelte, Sonnenschirme, Lampions) gratis zur Verfügung, liefert das komplette Equipment „Frei Haus“ zum Veranstalter und holt alles am nächsten Werktag wieder ab. Zusätzlich gibt es einen Einkaufsgutschein in Höhe von EUR 70 für jedes Straßenfest. Der Gutschein kann in Gramastettner Geschäften und Gastrobetrieben eingelöst werden.



Tag der Familie – Ein Festtag!

500-700 Besucher nehmen jährlich am „Tag der Familie“ teil. Rund um den Marktplatz wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten. Mit dem „Kleinen Happen“ (Bratwürstel + Getränk) bzw. „Großen Happen“ (Grillhendl + Getränk) sorgen wir für besonders familienfreundliche Preise. Dabei können die Besucher mittels Gutschein ein Essen inkl. Getränk um EUR 1,20 verbilligt erwerben.



17 Wohnungen vergeben

Der zweite Bauabschnitt der Wohnanlage Schmiedberg wurde fertiggestellt. 17 Wohnungen zu besonders günstigen Konditionen konnten so an neue Mieter übergeben werden.

Ferenspaß Gramastetten – unser Kinderferienprogramm



Im Juli und August können sich die Kids beim „Ferenspaß Gramastetten“ so richtig austoben. Das Programm umfasst 20- 24 Veranstaltungen für die Altersgruppe 6-14, die alle restlos ausgebucht sind. Besonders erfreulich ist es, dass nahezu alle Vereine von Gramastetten teilnehmen.

Betreuung unter 3-Jähriger im Kindergarten

Das Kinderbetreuungsangebot im Pfarrcaritas Kindergarten wurde nach einer Bedarfserhebung bei den Eltern auf unter 3-jährige erweitert. Berufstätige Eltern teile profitieren von dieser Einführung besonders.

Fußballkindergarten. Der Sportplatz als Treffpunkt für die ganze Familie

Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr werden während der Fußballheimspiele von einer ausgebildeten Pädagogin kostenlos betreut und mit lustigen Spielen versorgt. Der Sportplatz ist somit ein Treffpunkt für die ganze Familie. Bei manchen Heimspielen wurden bereits mehr als 400 Zuschauer gezählt.

Spielplatz Grubmüller errichtet

Mit dem Bläserensemble unter Andrá Schuhmann wurde der Spielplatz Grubmüller feierlich eröffnet. Bei Fam. Grubmüller bedanken wir uns ganz besonders. Ohne das großzügige Entgegenkommen von Fam. Grubmüller wäre es nicht möglich gewesen, diese Idee umzusetzen.



Spielplatz Rodlbad errichtet

Gemeinsam mit ca. 20 Kindern aus der Volksschule wurde der Spielplatz Rodlbad geplant. Die Geräte werden in den nächsten Wochen aufgestellt und rechtzeitig zu Beginn der Saison wird die feierliche Eröffnung stattfinden. Das Rodlbad ist für Familien damit noch attraktiver geworden.

2.200 Euro Weihnachtsgeschenke für hilfsbedürftige Familien

Dank des großartigen Engagements von Kart-Rennen Organisator Franz Hofer und seinem Team haben wir eine großzügige Spende durch diese Veranstaltung entgegengenommen. 22 Kindern von hilfsbedürftigen Familien konnten wir so eine kleine Weihnachtsfreude beschern.

Sozialberatungsstelle im Gemeindeamt eingerichtet

Bei der Modernisierung des Gemeindeamtes mit neuem Bürgerservice wurde gleichzeitig ein Büro für die Sozialberatungsstelle eingerichtet. Die Sozialberatung ist erste Adresse für alle Fragen rund um Hilfe und Unterstützung.

Eltern-Kind-Zentrum errichtet

Seit wenigen Wochen ist das neue EKIZ in Betrieb gegangen. Bereits von Anfang an wurde das Angebot großartig angenommen. Für die bereits bestehenden Spielgruppen konnte damit auch ein neuer Treffpunkt geschaffen werden. Die offizielle Eröffnungsfeier mit LH Dr. Josef Pühringer ist für Herbst 2007 geplant.

70 km/h Beschränkung Hansbergstrasse

Wir haben die Bürgerinitiative für die Verkehrsberuhigung der Hansbergstraße unterstützt und mit der Geschwindigkeitsbeschränkung einen ersten Schritt erfolgreich umsetzen können.

Terminvorschau 2007

Sandkistenfüllaktion:	4. u. 5. Mai
(voraussichtlich), Aussendung folgt	
Aktion Straßenfeste:	Mai bis September
Eröffnung Spielplatz	
Rodlbad:	Mai
Tag der Familie:	1. Juli
Kinderferienprogramm:	11. Juli – 8. Sept.
Eröffnungsfeier EKIZ:	September

Demnächst geplante Projekte

Frische Früchte – der gesunde Obstkorb

Vitamine und richtige Ernährung sind der wichtigste Treibstoff für unseren Körper. Das fängt bei unseren Kindern an. Wir werden daher einmal im Monat kostenlos Obstkörbe in unsere Schulen und Kindergärten bringen. In den nächsten Wochen werden wir diesbezüglich mit den PädagogInnen und Elternvereinen Details besprechen.

Spielplatz Koglerau

Die Anzahl der Kinder in der Koglerau hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Ein Spielplatz soll zum Treffpunkt für Eltern und Kinder werden. Ein Standortvorschlag wurde bereits ausgearbeitet. Mit dem Bau soll noch heuer begonnen werden.

Heimbringerdienst

Gemeinsam mit der Gastronomie und den umliegenden Gemeinden möchte ich die Idee eines Heimbringerdienstes, der von der Gemeinde finanziell unterstützt wird, auf Realisierbarkeit prüfen und mögliche Umsetzungsvarianten planen.

Willkommen in Gramastetten - „Rundroas“

In den letzten Jahren haben viele neue Familien Gramastetten zu ihrem Lebensmittelpunkt gemacht. Wir freuen uns über unsere Mitbürger und möchten sie zu einer Willkommens-Rundroas mit einem Bus durch die Gemeinde einladen.

Klausur der ÖVP Gramastetten



Am 10. Februar trafen sich 28 ÖVP Fraktionsmitglieder zur alljährlichen Klausur im GH Alpenblick in Kirchschatlag. Es ist erfreulich, dass so viele der Einladung gefolgt sind und ihre Ideen zur Weiterentwicklung von Gramastetten einbrachten.

Beratungen gab es zu folgenden Themen:

- Bürgermeisterwechsel
- Visionen und Projekte für die nächsten Jahre
- Neuorientierung und Strategien zur Wahl 2009
- Nachbesetzungen im Gemeinderat
- Nachwuchs – Jugendarbeit forcieren
- Wählen ab 16
- Parteiinterne Kommunikation und Motivation
- Arbeitnehmerinteressen

In Arbeitsgruppen wurden zu allen Themen konstruktive Vorschläge erarbeitet. Die ÖVP Gramastetten ist für die Zukunft bestens vorbereitet und wird die Umsetzung zum Wohle der Gemeinde Gramastetten nützen.

Nachdem ja bekannt ist, dass Bürgermeister Madlmayr nicht die volle Funktionsperiode dieses Amt ausüben wird, haben wir über den Zeitpunkt der Übergabe an Mag. Andreas Fazeni beraten.

Mag. Andreas Fazeni wird ab Frühjahr 2008 das Bürgermeisteramt übernehmen. Wir werden ihn dabei voll unterstützen und sind uns sicher, dass er der geeignete Nachfolger ist.

Wechsel im Parteivorstand:

Nach 5 Jahren Kassiertätigkeit für die ÖVP Gramastetten hat Margarete Madlmayr das Amt zurückgelegt, um zukünftig mehr Zeit für Privates zu haben. Herr Dr. Hanns Martin Gogela übernimmt diese Tätigkeit. Wir danken Frau Madlmayr für ihren umfangreichen Einsatz für die ÖVP und wünschen alles Gute für die Zukunft.



Ihre Arbeit wurde mit einem Geschenkgutschein belohnt, den sie in der neu gewonnenen Freizeit gleich einlösen kann.

Dem neuen Kassier danken wir für die Bereitschaft, diese Tätigkeit zu übernehmen. Er wird diese Funktion auch mit entsprechendem Elan ausüben.

Josef Haslmayr
josef.haslmayr@aon.at

Zwei neue Forstwirtschaftsmeister aus Gramastetten!

Thomas Gahleitner und **Thomas Schöffl** haben ihre Prüfung zum Forstwirtschaftsmeister erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren dazu sehr herzlich!

Wie vielseitig unsere Forstleute ausgebildet sind beweisen unsere zwei Meister recht eindrucksvoll:

So hat Thomas Gahleitner die landwirtschaftliche Fachschule in Kirchschatlag besucht, ist seit einem Jahr Betriebsführer im elterlichen Betrieb und hat neben der Prüfung zum Forstwirtschaftsmeister auch die Ausbildung zum Forstschutzorgan.

Sollte neben dem Beruf und seinem Hobby, dem Mountainbikefahren, noch Zeit bleiben, plant Thomas Gahleitner vielleicht noch die landwirtschaftliche Meisterprüfung abzulegen.

Thomas Schöffl hat ebenso die landwirtschaftliche Fachschule in Kirchschatlag besucht. Danach folgte die Tischlerlehre und jetzt die Meisterprüfung für die Forstwirtschaft.

Thomas arbeitet dzt. als Monteur, aber auch im elterlichen Betrieb und im Maschinenring.

Viel Freude bereitet ihm seine kleine Tochter. In seiner Freizeit geht Thomas laufen und klettern und nach Ablegung der Jagdprüfung auch auf die Jagd. Ebenso ist Thomas aktives Mitglied der Landjugend.

Noch einmal herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Meisterprüfung und viel Freude und Erfolg für die berufliche Zukunft!

Dr. Hanns Martin Gogela
hannsmartin.gogela@awd.at

Meistertag der Orter Forstwirtschaftsmeister – vom Winde verweht!

Buchstäblich vom Winde verweht wurde der heurige Meistertag zu dem die Orter Forstwirtschaftsmeister im Jänner 2007 eingeladen hatten.

In der Nacht zuvor wütete ein heftiger Orkan über dem Land und so waren alle Forstleute am Morgen danach beschäftigt, die Sturmschäden zu beseitigen und Wege und Strassen wieder passierbar zu machen.

Eine größere Abordnung von Gramastettner Forstleuten, angeführt von Bgm. Heinrich Madlmayr und OBO Josef Reischl, die zum Meistertag kommen wollten, mussten daher umplanen, um Traktor, Seilwinde und Motorsägen in Betrieb zu nehmen.

„Schade“, meint dazu Forstwirtschaftsmeister Martin Gogela, der den Meisterklub seit 15 Jahren leitet. Wir haben in Gramastetten viele Meister und aktive Forstleute. Die Gramastettner Delegation, besonders die Teilnahme unseres Bürgermeisters am Meistertag ist ein deutliches Signal, wie wichtig die Forstwirtschaft in unserer waldreichen Region ist.

Besonders die Energieversorgung aus dem Wald wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, der nächste Meistertag wird im Jänner 2008 stattfinden.

Wussten Sie ...

Falls Sie, geschätzter Leser, mit dem Beruf des Forstwirtschaftsmeisters wenig anfangen können, möchten wir Ihnen dazu einige Informationen geben: Der Forstwirtschaftsmeister ist aus der alten Berufsbezeichnung „Meisterknecht bzw. Holzmeister“ entstanden. Die Holzmeister waren Vorarbeiter ihrer „Pass“ oder waren zT. selbständige Unternehmer.

Das Holzfällen, das Rücken des Holzes, der Abtransport der Bäume mit Pferden, Schlitten oder durch Triften waren harte, ja oft lebensgefährliche Arbeiten, besonders im Gebirge und im unwegsamen Gelände. Dass die alten Holzknechte raue, wilde und wettergegerbte Burschen waren, muss hier nicht extra betont werden. Und in den Geschichten und Liedern aus früherer Zeit spielen der Holzknecht, der Jäger, die Sennerin und der Wildschütz nicht umsonst die Hauptrollen. Der Forstwirtschaftsmeister unserer Tage hat die Facharbeiterprüfung abgelegt, den 8-wöchigen Kurs besucht und die Meisterprüfung in Theorie und Praxis abgelegt. Heute ist der Forstwirtschaftsmeister Praktiker und Manager in einer Person. Und genau das ist es, was diese Berufsausbildung für die Praxis so interessant und erfolgreich macht.

So arbeiten heute viele Meister im eigenen Betrieb, in größeren Forstbetrieben oder den Bundesforsten und haben die Befähigung Betriebe bis zu einer Größe von 500 ha selbständig zu führen.

Gemeinderatssitzung vom 15. Februar

Nach dem tödlichen Unfall unseres Gemeindevorstandes Martin Schütz (siehe auch Blickpunkt 2/2006) erfolgte Ende Jänner die amtliche Todeserklärung. Somit waren Nachbesetzungen im Gemeinderat notwendig.

In den Gemeindevorstand wurde **Karl Fiederer**, Türkstetten, gewählt.

Weitere Wahlen: Ausschuss für Kultur und Freizeit: **Gernot Kitzmüller**, Götzlingstraße

Ausschuss für örtliche Umweltfragen: **DI Kurt Pfleger**, Tannbrunnweg

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft sowie Naherholung: **Martin Außerwöger**, Schlagbergstraße

Zur Obfrau des Ausschusses für örtliche Umweltfragen wurde **Brigitte Feldbauer**, Götzlingstraße, gewählt.

Als Mitglied in den Bezirksabfallverband wird **Siegfried Hofer** und in den Verein „uwe – Region Urfahr West“ **Dr. Martin Gogela** entsandt.

Wir wünschen allen viel Erfolg bei der Ausübung der übernommenen Funktionen.

Die Gemeinde **Gramastetten fördert energiebezogene Maßnahmen**. Damit werden besonders umweltfreundliche Investitionen in Heizanlagen unterstützt. Investitionen, die bei der derzeitigen Klimaentwicklung von besonderer Bedeutung sind. Für die eingebrachten Ansuchen der angeschafften Solaranlagen, Hackgutfeuerungsanlagen, Pelletsheizungen, Wärmepumpen und Erdwärmeanlagen wurde insgesamt eine Summe von EUR 11.940 bewilligt.

Der **Baubeginn des Kommunikationszentrums** Gramastetten steht unmittelbar bevor. Für die Aufnahme eines Darlehen über EUR 1 Mio. bei der Raiffeisen-Bausparkasse der VFI Marktgemeinde Gramastetten & Co KG wurde eine Haftungserklärung seitens der Marktgemeinde Gramastetten beschlossen.

Unterhalb des ehemaligen Gemeindealtenheimes (Betreiber jetzt ARCUS) wurde der **Ankauf eines Grundstückes** von der Familie Bruckmüller genehmigt. Damit steht bei einem Umbau des Heimes mehr Fläche zur Verfügung. Auch kann für die Bewohner eine Parkfläche geschaffen werden.

Für den **Flächenwidmungsplan** Änderung Nr. 6 „Reiter, Hemmelmayrweg“ und **Bebauungsplan** Nr. 73 „Reiter, Hemmelmayrweg“ wurden die Grundsatzbeschlüsse gefasst.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **19. April** statt.

Stark. Schwarz. Weiblich.

ÖVP-Frauen Rückblick:

Modenschau, 1. März

Knapp 700 Besucher, darunter über 30 Gramastettnerinnen und Gramastettner, folgten der Einladung der ÖVP-Frauen vom Bezirk zur Modenschau ins GH Schwarz in Zwettl. Durchs Programm führte Eva-Maria Gattringer, Bezirksleiterin der ÖVP-Frauen Urfahr. Elisabeth Motsch, international bekannte Stilberaterin, brachte einen kurzen Überblick über Frauen, deren „Modeleben“ und wie Mann dazusteht. ÖVP-Funktionärinnen und Funktionären aus dem Bezirk wie Wirtschaftsbund-Bezirksobmann Willi Ganglberger, LAbg. Bgm. Arnold Weixlbaumer, ÖAAB-Obmann Vzbgm. Michael Hammer, Bezirksgeschäftsführer Johannes Kapl, ÖVP- Frauen und Ortsleiterinnen, darunter auch Katharina Dessl aus Gramastetten führten die neuen Trends der Frühlingmode vom Modehaus HOLE aus Bad Leonfelden vor. Vom Streifenlook über Jeans bis hin zum Trenchcoat, hat der Frühling einiges zu bieten.



Weltfrauentag am 8. März

Anlässlich des Weltfrauentages las Gabi Kreslehner aus Ottensheim aus ihren Werken „Es geht um die Liebe, den Tod und das Leben“. 50 Frauen folgten der Einladung nach Ottensheim.

ÖVP-Frauen Vorschau:

Pflanzentauschmarkt, Samstag, 21. April

„Vom Salatpflanzl bis zum Hibiskus“ 8-12 Uhr am Postbusparkplatz neben dem Winklermarkt.



Geht es Ihnen nicht auch so? – Die vielen Ableger im Frühjahr, viel zu schade um sie wegzuworfen!!! Kommen Sie doch zu unserem Pflanzentauschmarkt bei der Post und tauschen Sie Ihre Pflanzen gegen andere, oder stellen Sie uns diese zum Verkauf zur Verfügung. Auch Blumentöpfe, Gartenzwerge, Werkzeug und diverses Dekorationsmaterial kann getauscht werden.

Haben Sie Ableger, Setzlinge, Stauden, Sträucher,...für uns, können diese jedoch nicht selber transportieren oder wollen diese schon am Vortag abliefern, dann melden Sie sich bei Katharina Dessl unter 0660-52 606 52.

Setzen Sie die Pflanzen in Plastiktöpfe und beschriften Sie diese bitte (Name der Pflanze, Blütenfarbe, event. Standort und Pflege).

Wir bitten um zahlreiche Pflanzenspenden!

Von 10 – 11 Uhr gibt Lore Reichtomann (Blumen Floren) viele Tipps und Tricks zur frühlinghaften Dekoration im und ums Haus.

Fürs leibliche Wohl wird gesorgt.



FRAUENTALK, Donnerstag, 10. Mai, 20 Uhr, Pfarrsaal Gramastetten

Bringen Sie Ihre Anliegen, Fragen, Themen, die Sie besonders bewegen an die „FRAU“ (Stichwort Kinderbetreuung, Karenz, Teilzeitjobs, gleicher Lohn für gleiche Arbeit,)

„Frauen bewegen – Frauen in der Politik“

LTPräs. Angela Orthner, Landesleiterin der ÖVP-Frauen OÖ Claudia Durchschlag, Landesgeschäfts-führerin und Bezirksleiterin Eva-Maria Gattringer (Walding) und Vzbgm. Anneliese Bräuer (Oberneukirchen) erzählen ihren Werdegang zur Politik.

Erlebnisse, die sie in ihrer Tätigkeit geprägt haben, welche und wo sie Motivation finden, welche Ziele sie haben, geben sie in einer netten Gesprächsatmosphäre wieder.

Im Anschluss laden wir zu einem bunten Käsebuffet ein.

NICHT NUR FÜR FRAUEN!!!!

WOKen mit Premium Rind am Mittwoch, 23. Mai

19 – 22 Uhr in der Schulküche (mind. 15 – max. 20 Teilnehmer) Preis inkl. Essen: EUR 10. Für Getränke wird gesorgt.

Anmeldung ÖVP-Frauen Gramastetten



Unter der Leitung von Seminarbäuerin Hermine Hartl werden selbst WOK-Gerichte vom Premium Rind – 100% österreichisches Qualitätsrindfleisch vom Jungstier –

mit Gemüse und Perldinkel zubereitet. WOKen mit Premium Rind ist modern, gesund und schnell, weil es ein Rindfleisch-Genuss in 30 Minuten ist.

An diesem Abend geht es darum, Genuss ein Stück weit gemeinsam zu erleben und somit jedermanns bzw. jeder Frau's Emotionen zu wecken, sodass dieses WOKen auch selbst zuhause ausprobiert und der Familie, Bekannten, Freunden, usw. weitergegeben wird, um positive Multiplikationseffekte zu erzielen. Und übrigens: Haben Sie gewusst, dass man im WOK auch Palatschinken schupfen kann?

Herbst:

Gepplanter Besuch im Brustgesundheitszentrum bei Fr. Dr. Pöstlberger
Genauer Termin in der nächsten Blickpunktausgabe
(Interessierte Frauen sollen sich bitte zur besseren Organisation bereits jetzt melden!)

Wenn auch Sie/Du unsere ÖVP-Frauengruppe unterstützen oder aktiv mitarbeiten möchten/möchtest, dann lassen Sie es uns/dann lass du es uns einfach wissen. Wir freuen uns über jede Frau, die Gramastetten und unser örtliches Zusammenleben mitgestaltet. Neben dem Engagement im eigenen Ort sind viele und abwechslungsreiche Veranstaltungen auch im gesamten Bezirk zu finden, bei welcher FRAU persönlich profitiert.

Kontakt:

ÖVP-Frauen
Gramastetten
Katharina Dessl
0660-52 606 52
katharina.dessl@gmx.at



Gschnas - ein voller Erfolg!

Am Rosenmontag fand im GH Stöbich der Faschingsgschnas des ÖAAB Gramastetten statt.

Rudi Hanner hantierte in bekannter Manier am Plattenteller.

Unter den Besuchern wurden wieder etliche tolle Preise verteilt.

So gewann Florian Froschauer beim Schätzspiel einen EUR 200 Wellnessaufenthalt im Sporthotel Almesberger in Aigen, weitere Gutscheine gingen an Hedwig Dannerer, Stefan Müller und Rudi Hanner.

Die Maskenprämiierung sollte sehr „unkonventionell“ mit einer Gesangseinlage der besten beiden Gruppen entschieden werden.

Doch auch diese brachte keine Entscheidung und so wurde der Preis geteilt!



Spielzeugflohmarkt

Neben einer Buchausstellung des „Kleinen Buchladens“ aus Ottensheim boten am Sonntag, dem 25. März wieder die jungen GramastettnerInnen ihre überzähligen Spielsachen zum Verkauf an. Im Pfarrsaal fand wieder ein reges Treiben statt bei dem eifrig verkauft, gekauft und gehandelt wurde.

Unzählige, nicht mehr gebrauchte Gegenstände fanden neue Besitzer, die sich über diese „Schnäppchen“ sichtbar freuten. Die Eltern stärkten sich in der Zwischenzeit bei Kaffee und so manchen köstlichen Kuchen.

Nicht vergessen!
Arbeitnehmer-
veranlagung für
2006 durchführen!

- **Alleinverdienerabsetzbetrag:**
Dieser beträgt EUR 364 jährlich. Dieser Betrag erhöht sich für das erste Kind um EUR 130, für das 2. Kind um EUR 175 und ab dem 3. Kind um EUR 220.

- Arbeitnehmerveranlagung für Lehrlinge

Lehrlinge zahlen in den ersten Lehrjahren keine Lohnsteuer und können sich von ihrem Wohnsitzfinanzamt über den Weg der Arbeitnehmerveranlagung bis zu EUR 110 Negativsteuer zurückholen. Zurückerstattet werden zehn Prozent der Einbezahlten.

- Extra-Familienbeihilfe für Lehrlinge

Für Lehrlinge können Eltern nach einem erfolgreichen Lehrabschluss noch die Familienbeihilfe für 3 Monate beim Finanzamt extra beantragen!!! Wenn nach der Ausbildung der Einstieg ins Berufsleben nicht gelingt, sollten sich die Jugendlichen beim AMS arbeitssuchend melden. Die Eltern können dann nach Rücksprache mit dem Finanzamt die Familienbeihilfe noch so lange weiter beziehen, bis die Kinder ein eigenes Einkommen haben.



Wolfgang Dessl
wolfgang.dessl@gmx.at



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen

Umrahmt von der Singrunde Gramastetten unter der musikalischen Leitung von Konsulent Hans Pertlwieser und ihrem Organisator Günther Jirosch, fand am 1. März die Jahreshauptversammlung statt. Nach dem Gottesdienst für verstorbene Mitglieder in der Pfarrkirche, konnte Obmann Dir. Johann Fiereder (im wieder voll gefüllten Pfarrsaal) über 120 Mitglieder und die Ehrengäste Bgm. Heinrich Madlmayr, Vize-Bgm. Mag. Andreas Fazeni, Bgm.a.D. ÖkR Michael Freiseder, die Ehrenobmänner Lummerstorfer und Schütz sowie Bezirksobmann DI Fritz Gabriel begrüßen. Über 2.600 mal haben die Mitglieder im vergangenen Jahr am Angebot und den Aktivitäten des Seniorenbundes teilgenommen. Die von BO DI Fritz Gabriel geleiteten Neuwahlen der Vereinsleitung brachten keine besonderen Veränderungen. Obmann Fiereder wurde in seiner Funktion bestätigt.



Ein Dank mit **Urkunde und Ehrennadel** erging an langjährige Mitglieder.

15 Jahre: Leopold Dumfart, Karl u. Rosina Durstberger, ÖkR Michael und Rosa Freiseder, Margarete Kogler, Dr. Hans Loidl, Franz u. Aloisia Stirmayr.



20 Jahre: Hedwig Ebermann, Ilse Kitzmüller.

25 Jahre: Leopold u. Maria Grilnberger, Hermann Knollmayr, EO Josef Lummerstorfer.



Zu Besuch bei Nachbarn:

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe besuchten etwa 100 Mitglieder des Seniorenbundes Urfahr-Umgebung die Orchideenschau im Blumenhaus Handlbauer in Gramastetten. Am Bild BO Fritz Gabriel mit Stellvertreterin Anni Wagner, Obmann Fiereder und Frau Handlbauer.



Programm der nächsten Wochen:

- 12. April: 14 Uhr SN im GH Kirchenwirt, Thema: Hospiz u. Patientenverfügung
- 19. April: Ortswandertag
- 3. Mai: Senioren-Wallfahrt nach St. Wolfgang
- 4. Mai: Bezirkswandertag Albern-dorf
- 10. Mai: Ortswandertag
- 31. Mai: Seniorensprechtag im Gemeindeamt
- 14. Juni: 14 Uhr SN im GH Etlzberger
- 21. Juni Ortswandertag
- 12. Juli Schifffahrt Linz-Grein-Linz
- 24.-28. Sept. 5 Tage-Fahrt Südoststeiermark

Informationen und Anmeldung bei Schriftführer Johann Pichler, Tel. 8806, oder bei Obmann Hans Fiereder, Tel. 8172. Treffen zu den Ortswandertagen: 8.30 Uhr am Marktplatz.

Alle sind herzlich eingeladen, ohne Zwang und ohne Verpflichtung an den einzelnen Aktivitäten mitzumachen. Wir freuen uns über jeden Besuch und Ihre/Deine Teilnahme.

Hans Fiereder
Obmann Seniorenbund



Fotowettbewerb zum Thema Wasser - Ausschreibung

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit der Marktgemeinde Gramastetten veranstaltet im Rahmen des KuHerbstes 2007 einen Fotowettbewerb zum Thema Wasser:

Themenauswahl:

- a) Das Wasser, ein Leben spendendes, zerstörerisches und tödliches Element
- b) Das Wasser verbindet und trennt.
- c) Das Wasser in seinen verschiedenen Formen und Aggregatzuständen

Es werden 3 Bewerbe ausgeschrieben:

- a) **Erwachsene:** teilnahmeberechtigt sind alle fotobegeisterten Amateure ab dem vollendeten 18. Lebensjahr (Stichtag: 1. September 2007)
- b) **Jugendliche:** teilnahmeberechtigt sind alle Fotobegeisterten vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Stichtag: 31. August 2007)
- c) **Sonderbewerb für alle:** Die Rodl - ein Naturjuwel

Format und Medium der abgegebenen Werke:

- Formatvorgabe:
- Jugendliche: 20 x 30 cm
 - Erwachsene: 30 x 40 cm
 - Sonderbewerb: 30 x 40 cm
- Fotoausdruck ungerahmt

- Ausgeschlossen von der Teilnahme sind die Mitglieder der Jury und die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Freizeit der Marktgemeinde Gramastetten.
- Einsendung an die Marktgemeinde Gramastetten, Marktstraße 17, 4201 Gramastetten
- Anmeldungen mittels Anmeldeformular bis **1. August 2007** möglich
- Foto-Einsendeschluss: **1. Sept. 2007**
- Kennzeichnung des Fotos mit Namen und Geburtsdatum
- Das Foto ist kurz von den Teilnehmern zu kommentieren. Welcher Bezug besteht vom Foto zum Thema?

Kontakt: Leopold Hamberger,
Tel. 07239/8155-11,
E-Mail: lh@gramastetten.ooe.gv.at

Preise:

- 1. Preis Jugend: € 200,-
- 2. Preis Jugend: € 150,-
- 3. Preis Jugend € 100,-

- 1. Preis Erwachsene: € 400,-
- 2. Preis Erwachsene: € 200,-
- 3. Preis Erwachsene: € 100,-

Wertvolle Sachpreise für den Sonderbewerb Rodl!

Jeder Teilnehmer darf nur bei einem Bewerb mit einem Foto teilnehmen.

Schlussveranstaltung:
Präsentation der Werke bei der Eröffnung des **KuHerbstes 2007** am 15. September 2007 mit Preisverleihung. Die Preise müssen persönlich abgeholt werden.



FOTOWETTBEWERB WASSER

im Rahmen des Gramastettner KuHerbstes 2007

Anmeldeformular

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Tel:

E-Mail:

Teilnahme in Kategorie (bitte ankreuzen): Jugend Erwachsene Rodl

.....
Datum und Unterschrift des/r Teilnehmer(s)In

Ich erkläre mich durch meine Unterschrift einverstanden, dass der Veranstalter (die Marktgemeinde Gramastetten) mein Foto im Rahmen der Pressearbeit für den Wettbewerb honorarfrei veröffentlicht. Die Bildrechte bleiben letztendlich beim Autor. Der Veranstalter darf meinen Namen im Zusammenhang mit dem Fotowettbewerb veröffentlichen. Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen gemäß der Ausschreibung und die Entscheidungen der Jury.

Anmeldeschluss: 1. August 2007

Aktuelles der Flotten Hüpfer



3 Jahre ist es mittlerweile schon wieder her, seit sich ein gutes Dutzend junger Gramastettner Mädls über die Kunst des Schuhplatteln wagten. Zu diesem Zeitpunkt rechnete keiner mit unserem fulminanten Erfolg in dieser männerdominierten „Sportart“, den wir mittlerweile verbuchen können. Weit über die Grenzen Gramastettens hinaus versüßen wir Geburtstagsfeiern, Firmenfeste, Bälle und viele Veranstaltungen mehr. Zu unserem 3-jährigen Jubiläum studierten wir extra ein neues Showprogramm ein, welches wir am Bauernball 2007 uraufführten. Alles von der Auswahl über den Zuschnitt der Musik bis hin zur Choreografie wurde von uns selbst gemacht. Jeden Montag üben wir fleißig, erweitern ständig unser Repertoire und genießen das gemütliche Beisammensein. Über 25 Auftritte im heurigen Vereinsjahr machen uns doch ein bisschen stolz. Mittlerweile haben wir auch unsere Ausrüstung – zu der unter anderem maßgeschneiderte Lederhosen gehören – schon fast „hereingeplattelt“. Und für Nachwuchs wird auch fleißig gesorgt: Alleine 2006 durften wir 3 mal den Titel „Hüpfertutti“ vergeben. Wer mehr über uns lesen und sehen will, kann das unter

www.dieflottenhuepfer.com

Voller Einsatz für die Umwelt!



In Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss der Marktgem. Gramastetten führt auch die Schule Säuberungsaktionen durch. Hier im Bild die Schüler der 1B, die am 9. März den Anfang machten.

Die Vorbereitungen für die 2nd Upper Austrian Highland Games sind schon wieder voll im Gange. Auch heuer haben sich die Gramastettner Highlanders wieder viele attraktive Angebote für alle Liebhaber des rauen Nordens einfallen lassen.

Wenn im Rodtal die Bäume fliegen ...

dann ist nicht Kyrill „am Werk“, sondern sind es starke Frauen und Männer.



2nd Upper Austrian
Highland Games
27. - 29. Juli 2007



Wer bei Highland Games an Kilt tragende Männer mit langen Baumstämmen denkt, ist bei uns goldrichtig. Über 1500 Besucher folgten im Vorjahr der Einladung nach Gramastetten. Mit großer Begeisterung bestaunten sie die über 90 Athletinnen und Athleten, die vor allem beim Eierweitwerfen großes Gelächter auslösten. Michael Madlmayr aus Gramastetten und Andreas Rechberger aus Walding, die beiden Gewinner der 1st Upper Austrian Highland Games sind sich einig: „Es war eine sensationelle Veranstaltung, da hat alles gepasst! Wir werden diesen Titel 2007 mit Sicherheit verteidigen.“

Bereits am Freitag, 27. Juli, beginnt das Spektakel mit einem freien Training im Kilt. Am Samstag werden die Bewerbe bei freiem Eintritt durch ein abwechslungsreiches Programm umrahmt: Dudelsackspieler Franz Bernegger mit Pipeband, scotish cèilidh dancing, den Dürnberger Plattigern (Schuhplattler aus Ottensheim), über Hüpfburg, Kinderschminken, Bogenschießen, Riesensteinschleuder, Jonglieren, Riesenseifenblasen bis zum Indianerbrot backen, einer Tombola mit tollen Preisen und natürlich einem original schottischen Kulinarium ist ein schottisches Erlebnis garantiert. Durch den Tag führt wieder Harald (Bari) Berndorfer. Brian Cristopher und Dennys Drive-In, Irish Folk Punk aus Deutschlandsberg, Steiermark, lassen bei der anschließenden Abendveranstaltung das Rodtal so richtig toben.

Am Sonntag finden die Highland Games bei einem Frühschoppen mit den Scharingos einen weiteren Höhepunkt. Neben dem bunten Kinderprogramm inklusive Hüpfburg, können von jedermann und – frau die schottischen Disziplinen erprobt werden. Das 12-köpfige Organisationsteam hat nur ein Ziel: „Wir werden es 2007 noch besser, größer und authentischer darstellen, es wird ein Volksfest mit Familienprogramm!“

Infos zum speziellen „All-inclusive Paket“ für Firmen, Vereine und Gruppen unter

www.highlanders.at

Huemer

...macht was aus Holz



Linzer Straße 14 • 4201 Gramastetten
 Tel.: 07239-81 61 • Fax: 07239-81 61-4
 E-Mail: holzwurm@direkt.at • www.huemer-tischlerei.at

Stiegenbau
 Türen
 Möbel nach Maß

BAU & BODEN
 M Ü H L V I E R T E L

**Immobilienkauf und -verkauf
 ist Vertrauenssache!**

Wir bieten Ihnen eine kompetente Beratung und Betreuung beim Kauf und Verkauf eines Hauses, eines Grundstückes oder einer Wohnung, damit Sie einen fairen Preis bekommen und damit Sie keine bösen Überraschungen erleben

IMMOBILIEN MAG. FUGGER GERHARD

Tel.: 07239 8666-0 e-mail: fugger.gerhard@aon.at
 Mobil: 0699 17936670 homepage: www.bau-boden.at

Himmel's
 original Gramastetner
Kranferlü Lwieback



Konditorei

Hermann Knollmayr

4201 Gramastetten, Marktstraße 4
 07239 / 8198

COPYSHOP

Digitale Farb- und SW-Kopien, T-Shirt-Druck,
 Schneiden, Binden, Falzen, Laminieren

Konrad Petermüller

4201 Gramastetten, Maximilianstraße 9

07239 / 8156

www.petermueller.at

konrad.petermueller@resi.at

Elternverein sorgt zum Wohl der Kinder



Die gute und enge Zusammenarbeit mit der Hauptschule und der Gemeinde ermöglicht es, bereits zur Tradition gewordene Veranstaltungen und Projekte zu unterstützen.

Die gesamten finanziellen Einnahmen aus den Aktionen, wie Elternschule, Workshops sowie die Jahresbeiträge werden für die Finanzierung von kulturellen Aktionen „Autorenlesung“, Ankauf von Englischbüchern für die Schulbücherei, als auch für den Unterricht verwendet.

Aber auch die Unterstützung sozialer Zwecke ist dem Elternverein ein großes Anliegen. Außerdem leistet er einen finanziellen Beitrag für Schulveranstaltungen zB Schikurs, Busbeiträge. Das Geld kommt somit wieder direkt den Kindern zu Gute.



Der Waldlehrpfad wird erneuert!

Im Sinne von „Die Natur erleben“ werden auch interaktive Stationen geplant. Die Schüler der HS Gramastetten und die Biologielehrer arbeiten schon auf Hochtouren, dass der „Erlebnispfad beim Rodlbad“ bald fertig wird.

Auf dem Bild begeben sich Vertreter der Marktgemeinde und Fachleute in Sachen Natur zum „Lokalaugenschein“.

Die Kicker vom SVG sind am richtigen Weg.

Zu Beginn der Meisterschaft haben sich die Kicker vom SVG drei große Ziele gesteckt. Mit der Winterkrone wurde ein wichtiger Meilenstein zur Erreichung des Meistertitels 2007 gesetzt. Die Aufgabe Meister zu werden ist allerdings nicht einfach, da die wichtigsten Gegner in der Tabelle über den Winter alle kräftig aufgerüstet haben. „Unsere Mannschaft ist gut gerüstet und mit der Unterstützung des Publikums haben wir es in der Hand, die Meisterschaft für uns zu entscheiden“, strahlt Heinrich Pammer Optimismus aus. Auf jeden Fall dürfen wir uns schon auf eine spannende Frühjahrsaison freuen.

Besonders erfreulich ist, dass die Nachwuchsspieler Merl Luca, Flunger Paul und Buchgeher Thomas ihr Debüt in der Kampfmannschaft sehr erfolgreich gespielt haben. Mit Ivan Brkanovic, der bereits regelmäßig mit unserer ersten Garnitur mittrainiert, klopft ein weiterer 15-jähriger an die Tür zum Kader. Die konsequente Jugendarbeit, unser zweites Ziel, trägt damit erste Früchte und für die Zukunft sind die Weichen gestellt.

Der spielerische Erfolg hat auch zahlreiche Zuschauer angelockt und den Fußballplatz zum gesellschaftlichen Treffpunkt gemacht. Bei den Heimspielen feuerten zwischen 300 und 400 Fans unsere Mannschaft kräftig an. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die diesen Erfolg finanziell möglich machen. Als kleine Anerkennung laden wir auch in der Frühjahrssaison unsere Hauptsponsoren bei den Heimspielen wieder zu Schmankeleimbissen und Getränken ein.



Spielplan für die Frühjahrssaison

Datum		Anstoß
1.4.	SVG – Babenberg	16.30
7.4.	Donau Linz 1b – SVG	14.30
15.4.	SVG – Kirchberg/Thenning	16.30
22.4.	Rottenegg – SVG	16.30
29.4.	SVG – Mühlbach	16.30
6.5.	Oedt – SVG	17.00
13.5.	SVG – Traun 1b	17.00
19.5.	Zöhrdorf – SVG	17.00
28.5.	SVG – Chemie Linz	17.00
3.6.	Neue Heimat – SVG	17.00
10.6.	U. Leonding – SVG	17.00
17.6.	St. Martin/Traun – SVG	17.00

Ortsbauernschaft lädt zur Mostkost 2007 am 29. April ab 13.30 Uhr am Starzerhof

(Fam. Gogela, Hamberg 10)

Mosterzeuger, die sich an der Mostkost beteiligen, mögen ihren Most am 24. April von 10 - 18 Uhr bei Fam. Kirschner (vlg. Kammerer), Anger 22, abgeben.



Gleich mehrere Sensationen kann die heurige Gramastettner Mostkost bieten:

Theater Leela, so nennt sich der junge Gramastettner Clownerist Christoph Priesner, wird uns besuchen.



Schon der Versuch, ihn zu beschreiben, ist zum Scheitern verurteilt. Ein Clown ohne Mission.

Ein charmanter, liebenswerter Zeitgenosse, der sich in die Herzen der Menschen spielt. Kinderwagen werden zu Rennautos, Zuschauer zu Akteuren. Jeder Moment birgt etwas Einzigartiges und Komisches. Absurd. Skurril. Berührend.

Weiters wird der **größte Mostkrug Gramastettens** präsentiert.

Für die diesjährige musikalische Umrahmung sorgt „**Musi Bratl**“.



Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich beim ersten Gramastettner **Bauernminigolf** zu beteiligen.

Also auf zur Mostkost 2007 !!

1. Seifenkistenrennen in Gramastetten

Samstag, 18. August

Start: 12.00 Uhr

Marktstraße Gramastetten

Veranstalter: SVG, Sektion Motorsport

Abnahme der Seifenkisten durch die Rennleitung und Einteilung in die verschiedenen Klassen: zw. 11:00 und 12:00 Uhr

Bierverkostung ab 12:00 Uhr

Siegerehrung: 18:00 Uhr

Die Fahrer und Seifenkisten werden in verschiedene Klassen eingeteilt.

Richtlinien für die Kinder-, Jugend- und allgemeine Klasse:

Helmpflicht, nur eine Person pro Seifenkiste, Lenk- und Bremsvorrichtung muss vorhanden sein, maximale Breite einer Seifenkiste: ein Meter

Richtlinien für die Fun-Klasse:

Helmpflicht, mehrere Personen pro Seifenkiste, Lenk- und Bremsvorrichtung muss vorhanden sein, keine Breitenbeschränkung

Also, sofort anmelden und mit dem Fahrzeugbau beginnen. Die Zeit läuft!

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei:

SL Franz Hofer, Tel. 0664/4150749

Walter Knabl, Gemeindeamt, Tel. 07239/8155-23

Kirchenwirt Gramastetten

Bar-Café Schumanski



Joe Prommer - Elvis lebt!



Joe Prommer singt wie Elvis, bewegt sich wie Elvis und reißt seine Fans von den Sitzen wie der legendäre King of Rock`n`Roll. Der Mühlviertler ist der beste Elvis-Imitator weit und breit!

Am 14. Dezember 1969 wurde ich in Oberneukirchen geboren. Ich stamme aus einer großen Familie mit 11 Geschwistern. Als ich 9 Jahre alt war, zogen meine Eltern mit uns nach Linz. In diesem Alter entdeckte ich auch den „King of Rock`n`Roll Elvis Presley und bin seither mit Leib und Seele Elvis-Fan. Ich sammle bis heute sämtliche Artikel von Elvis. Besonders freut es mich, dass ich von meinen Fans immer wieder Raritäten geschenkt bekomme.

Mit 12 Jahren bekam ich zur Firmung meine erste Gitarre. Ich wollte nicht, wie andere Kinder z. B. ein Fahrrad oder eine Uhr, sondern einfach eine Gitarre, welche ich mir zuvor auch schon aus Pappe bastelte. Ab diesem Tag übte ich intensiv und fast täglich. Schon als Jugendlicher sang ich sämtliche Elvis-Hits. Nach meinem Stimbruch stellte sich heraus, dass ich eine Elvis zum Verwechseln ähnliche Stimme habe. Ich startete 1993 bei einem Elvis-Imitations-Wettbewerb, wo mich eine Bekannte heimlich anmeldete. Dort stach ich alle anderen Konkurrenten aus und gewann den österreichischen Titel.

Mein nächster großer Erfolg war 2003, wo ich mit dem Titel „Europas bester Elvis-Imitator“ prämiert wurde.

Ich ging in Linz weiter zur Schule, machte auch das Poly und lernte den Beruf Verkäufer. Ich fühlte mich in Linz ganz wohl, bis ich meine Lebensgefährtin Brigitte 1996 kennenlernte. Als ich sie das erste Mal in Gramastetten besuchte, gefiel es mir dort sofort sehr gut und mir wurde wieder bewusst, dass ich das Mühlviertel noch immer liebte. Anfangs kam ich nur zu Besuch nach Gramastetten, bis es bald soweit war, dass ich mich in Linz bei viel Lärm und Verkehr nicht mehr wohl fühlte. Wir entschlossen uns schon nach einem Jahr, gemeinsam ein eigenes Heim zu errichten. Es ging alles blitzschnell. Im Jänner 1998 kauften wir unser Grundstück in der Hubertusstraße, im Februar unser Fertigteilhaus, im Juni bauten wir den Keller, im August wurde das Haus aufgestellt und im darauffolgenden Jänner 1999 zogen wir in unser Eigenheim, wo wir bis heute unsere Freizeit sehr genießen.

Als ich meiner Freundin damals vor 11 Jahren zum ersten Mal vorsang, verliebte sie sich auch in meine Stimme und begann sofort, mein Management zu übernehmen, was bis heute bestens funktioniert. Sie ist bei meinen Auftritten immer an meiner Seite und betreut auch die Technik. Da meine Auftritte immer mehr Zeit in Anspruch nahmen (oft auch an Wochentagen bei Firmenfeiern), hängte ich vor 4 Jahren meinen Beruf an den Nagel und widme mich seitdem nur mehr der Musik. Nebenbei versuche ich auch mein anderes Talent – das Zeichnen und Malen – nicht zu vernachlässigen. Ich hatte auch schon einige Vernissagen und Ausstellungen, jedoch ist es zeitlich sehr schwierig, da ich wöchentlich meist 1 – 2 Auftritte habe und nebenbei auch Gitarrenunterricht gebe.

Ich präsentiere nicht nur Elvis-Shows, sondern singe auch viele Songs von anderen Musikern bei meinem UNPLUGGED-Programm, wo ich mich nur mit Gitarre, Mundharmonika (und seit kurzem auch am Klavier) begleite. Es ist auch immer wieder ein Highlight, wenn ich meine romantischen Country- und Love-Songs und ganz besonders Elvis-Gospels in Kirchen, bei Hochzeiten, Taufen usw. zum Besten gebe. Ich freue mich über jeden Besuch auf meiner Homepage www.elvislebt.at, wo meine Termine, viele Fotos, Hörproben und Videos zu sehen sind. Per E-Mail bin ich unter joe@elvislebt.at erreichbar.

Ein lustiges Erlebnis möchte ich noch erwähnen: Vor einigen Jahren in einer kalten Jännernacht weckte uns um Mitternacht der bekannte Elvis-Song „Jailhouse Rock“. Wir schauten aus unserem Schlafzimmerfenster und sahen unsere Nachbarn (Fam. Pfarrhofer) mit Freunden auf der Terrasse zu meiner CD tanzen. Am nächsten Tag wunderte sich ein anderer Nachbar, dass ich um diese Zeit noch so laut probe. Darüber mussten wir sehr schmunzeln.

Ich finde es auch immer wieder nett, die Kommentare der Kinder zu hören, wenn ich an der Schule vorbeigehe: wie z. B. „Schau – da Elvis geht do!“, „Hallo Elvis“ oder „Elvis lebt“. Daran merkt man auch, dass diese Musik nie ausstirbt und das ist mir ein besonderes Anliegen! Meine Fans sind zwischen 8 und 80 Jahren.

Wir leben sehr gerne in Gramastetten, spielen auch Tennis im Verein und gehen gerne joggen und wandern in der wunderschönen Umgebung. Sehr schätzen wir auch die perfekte Infrastruktur: Ärzte, Geschäfte, Bushaltestelle – es ist alles zu Fuß erreichbar. Wir fühlen uns heute nach 11 Jahren nicht mehr als „Zuag`roaste“, sondern schon als echte Gramastettner!



Ihr Keine Sorgen Berater
Manfred Burgstaller
 Tel. 0664.4382630
 email: m.burgstaller@ooev.at



Ihr Keine Sorgen Berater
Franz Wakolm
 Tel. 0664.3742067
 email: f.wakolm@ooev.at

www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
 Versicherung AG

Fit in den Frühling!

EASYFIT - Privates Fitnessstraining

Unser Angebot:

- Spezielles Rückentraining
- Gewichtsreduktion / Problemzonentraining
- Training im Präventionsbereich
- Muskelaufbau und Krafttraining
- Fitnessstraining usw.

Überzeugen Sie sich bei einem unverbindlichen Probe-training, welche Vorteile ein individuelles Einzeltraining mit persönlicher Betreuung mit sich bringt.

Genießen Sie die vielen Vorteile von EASYFIT, indem Sie keine Einschreibgebühr bezahlen und keinen Vertragsabschluss eingehen. Sie bestimmen selbst Ihre Trainingszeit und es erwartet Sie KEIN überfülltes Studio.

Nähere Infos unter www.easyfit.co.at
 oder unter **0676/53 43 925**.

A.M. Wiesinger



Original
 Gramastettner Krappferl

Peter Rumpfmayr

4201 Gramastetten
 Tel.: 07239 / 8115

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

wir machen das Breitband

NEUER
SENDER
im Ort

schon ab
€ 9,96
pro Monat

netpark
Die Nr. 1 der Region

**BREITBANDINTERNET
OHNE FESTNETZ**
von der Nr. 1 in der Region

netpark	Preis	Telekom Austria	Preis
speednet light 500 MB 1024/1024 kbit/s Up/Download	9,96	Axon Speed 500 MB 128/128 kbit/s Up/Download	35,88 19,90 + 15,98*
speednet start 500 MB 1024/1024 kbit/s Up/Download	19,-	Axon Speed 1000 MB 256/256 kbit/s Up/Download	45,88 29,90 + 15,98*
speednet medium 1000 MB 1024/1024 kbit/s Up/Download	29,-	Axon Speed 2000 MB 512/512 kbit/s Up/Download	55,88 39,90 + 15,98*
speednet classic 4000 MB per use 1024/1024 kbit/s Up/Download	39,-	Axon Speed 4000 MB 512/512 kbit/s Up/Download	65,88 49,90 + 15,98*
speednet family 8000 MB per use 1024/1024 kbit/s Up/Download	48,-		

Herstellung des Breitband-Anschlusses kostet ebenfalls € 198,- (bei 1-jähriger Bindung) oder € 88,- (bei 2-jähriger Bindung).
 Notwendige Ausrüstung (Antenne, Router) für den speednet-Anschluss wird gegen eine Kaution von € 55,- zur Verfügung gestellt.

*Einsparung gegenüber der Telekom Austria | Telfs Stand Februar 2007

www.netpark.at | 07285 / 6424

Volksmusik vom Feinsten im Rahmen des KuHerbstes

Die Volkstanzgruppe Gramastetten führt heuer am **16./17. Juni** einen Zweitagesausflug nach Mayrhofen im Zillertal durch. Am Samstag ist ein gemeinsamer Tanzabend mit den Mayrhofnern geplant und am Sonntag steht ein Besuch beim bekannten Künstler Albin Moroder auf dem Programm, dessen Kunstwerke bereits in vielen Gramastettner Wohnungen zu finden sind (er hat schon zweimal in Gramastetten ausgestellt).

Am **23. Juni** wird nach altem Brauch beim Sonnwendfeuer bei der Kalvarienbergkirche, das vom Kameradschaftsbund veranstaltet wird, volksgetanzt.

Das Volksbildungswerk Neußerling feiert am **19. August** sein 60-jähriges Jubiläum mit einem Fest mit Trachtenmodeschau, bei der die Volkstanzgruppe Gramastetten mit Volkstänzen dabei sein wird.



Höhepunkt wird am **Freitag, 28. September** ein volksmusikalischer Abend beim Etlzberger zum Thema „Wasser“. Geboten wird Volksmusik vom Feinsten mit der Weinbergmusi, Familie Dumfart u.a.

Dr. Franz Gumpenberger wird durchs Programm führen und Ihre Lachmuskeln strapazieren.

Termine für Volkstanzabende:

Dienstag, 1. u. 15. Mai,
5. und 19. Juni, 3. Juli 2007

Margarete Madlmayr
Obfrau



Big Band „Sax and the University“



Josef Matscheko brachte am 10. März mit seiner PSF-Big Band das Konzert „Sax and the University“ im Turnsaal der HS Gramastetten zur Aufführung. Wie immer ein spannender und vielfältiger musikalischer Augen- und Ohrenschaus.

Preisrätsel für Heimatkundige

von Hermann Luckeneder

Auflösung des Dezemberpreisrätsels:

Gefragt war:

Wo steht der Bildstock mit der Inschrift?

STE STIL MEIN CHR

IST GEH NICH VOR

BEI DENK DAS HIR

MARIA SEI

18

47

Richtige Antwort: Bei Fam. Traxler (vulgo Oberhamberger)

Glückliche Gewinnerin aus zahlreichen Einsendungen ist Frau Judith Bruckmüller, hier mit Tochter Marie, wohnhaft in Gramastetten, Hamberg 3.



Auf dem Bild übergibt Konrad Reiter ein Raiffeisen-Sparbuch mit einer EUR 30 Einlage. Die Blickpunkt Redaktion bedankt sich bei der Raiffeisenbank Gramastetten für den Preis.

Das neue Rätsel:

Auch hier eine Frage zum Thema Wasser:

Auf dem Wanderweg Nr. 4 durch den Bildgraben, also südwestlich von der Ruine Lichtenhag, kommt man zu einem Bründl im Lichtenhager Wald, dessen Wasser aus großer Tiefe kommt.

Für welches **Sinnesorgan** verspricht der Volksglaube eine Heilung?



Hilfe zur Rätsellösung finden Sie auch in dem Band „Sakrale Kleinoddenkmäler in Gramastetten“ auf Seite 210.

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein über EUR 30, gespendet vom Frisiersalon Radler Leopoldine, Marktstraße 27, Gramastetten.

Aus den ersten 20 richtigen Einsendungen/Meldungen wird der Gewinner durch Los bestimmt.

Die Lösung ist telefonisch, schriftlich oder per E-Mail zu übermitteln an:

Hermann Luckeneder, Schmiedberg 4,
4201 Gramastetten;

Tel.: 07239/8985; 0664/4447468;

lucki_monster@gmx.at



Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung fand am Montag, dem 26. Februar, im GH Kirchenwirt statt. Obmann Andrä Schuhmann dankte einerseits den MusikerInnen und FunktionärInnen für ihre geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr, ließ andererseits das vergangene Jahr Revue passieren und skizzierte kurz die Ziele für das Vereinsjahr 2007 (Kameradschaft, eigene musikalische Aktivitäten, Nachwuchsarbeit, Optimierung der Kommunikation bzw. Zusammenarbeit der verschiedenen Generationen innerhalb des Vereines ...).

Kapellmeister Manfred Kapeller bedankte sich ebenfalls bei seinen MusikerInnen für ihren Fleiß und Einsatz das ganze Jahr über und stellte ziemlich ausführlich seine Gedanken und Überlegungen zur Sinnhaftigkeit der Konzertbewertung in der derzeitigen Form (bei Bläsertagen und Wertungsspielen) in den Raum.

Bgm. Heinrich Madlmayr dankte der Musikkapelle im Namen der Gemeinde für ihr Mitwirken bei den verschiedensten Anlässen. Ebenso bedankten sich FF-Kommandant Alexander Führlinger namens der Freiwilligen Feuerwehr sowie KB-Obmann Adolf Lehner für den Kameradschaftsbund.

Ehrungen

Im Rahmen der Generalversammlung nahmen der Bezirkskapellmeister des Bezirks-Blasmusikverbandes Urfahr-Umgebung, Martin Dumphart, und der Obmann des MV Gramastetten, Andrä Schuhmann, folgende Ehrungen vor:

Ehrenzeichen in Gold des OÖBV (45 Jahre aktiv)

Johann Hofbauer (Kassier-Stv. von 1985-2003)

Ehrenzeichen in Silber des OÖBV (40 Jahre aktiv)

Leopold Bargfrieder (Jugendreferent von 1979-1982, Kassier von 1988-1997)

Hannes Leonhartsberger (Jugendreferent von 1997-2003)

DI Arnold Letschnik (Obmann-Stv. seit 2003)

Ewald Schlosser (Archivar von 1975-1985)

Wolfgang Schneider (Jugendreferent von 1975-1979, Schriftführer-Stv. von 1979-1994 und 1997-2000, Pressereferent seit 1985, Kpm.-Stv. seit 1989)

Ehrenzeichen in Silber des OÖBV (33 Jahre aktiv)

Rudolf Breuer (Stabf.-Stv. von 1979-1991, Stabführer seit 1991)

Ehrenzeichen in Silber des OÖBV (21 Jahre aktiv)

Friederike Pammer (Archivarin seit 1985 – „beste Archivarin aller Zeiten“)

Verdienstmedaille in Silber des OÖBV (25 Jahre aktiv)

Christian Fiederer, Michael Weinzinger

Jungmusikerbrief (damit offizielle Aufnahme in den Verein)

Thomas Freiseder



V.l.n.r.: Obm Andrä Schuhmann, DI Arnold Letschnik, BezKpm Martin Dumphart, Michael Weinzinger, Thomas Freiseder, Riki Pammer, Ewald Schlosser, Kpm Manfred Kapeller, Ehrenobmann Othmar Schuhmann, Christian Fiederer, Wolfgang Schneider, Hannes Leonhartsberger, Leopold Bargfrieder, Hans Hofbauer, Rudolf Breuer, Bgm Heinrich Madlmayr

Wolfgang Schneider

Öffentlichkeitsarbeit

Ehrenobmann Othmar Schuhmann sagt Adieu

Nach den div. Berichten und „normalen“ Ehrungen folgte der etwas sensiblere Teil dieser Generalversammlung: Ehrenobmann Othmar Schuhmann machte seine schon seit einiger Zeit mehrmals in den Raum gestellte Ankündigung wahr und erklärte schweren Herzens seinen Rücktritt bzw. das Ende seiner Tätigkeit als aktiver Blasmusiker. Wer unseren Othmar kennt, weiß, dass ihm dieser Entschluss bei Gott nicht leicht gefallen ist, denn er war und ist ein Musiker, Vereinsmitglied sowie –funktionär und vor allem ein Kamerad mit Leib und Seele. Es waren hauptsächlich gesundheitliche Gründe, die ihn zu diesem für ihn und auch für uns sehr schmerzlichen Schritt veranlasst haben.

Nach ausführlichen Dankesworten von Obmann Andrä Schuhmann mit einer Fotopräsentation und einer doch umfassenden Reminiszenz von Pressereferent Wolfgang Schneider (er durfte ja in dieser Funktion einen Großteil der „Amtszeit“ von Othmar Schuhmann miterleben) erhielt der Ehrenobmann eine spezielle Vereinsplakette (wird nur ganz selten vergeben) und von Bgm. Heinrich Madlmayr eine besondere Uhr sowie die zwei Bände des „Gramastettner Heimatbuches“.



Othmar Schuhmann (geb. 1929) gehört seit 1. November 1945 unserer Musikkapelle an. Von 1976 bis 1991 fungierte er als umsichtiger und engagierter Obmann unseres Vereines.



**BRAU UNION ÖSTERREICH AG - VERKAUFSDEPOT
KARL WARTNER**

Heizöl – Diesel – Kohle

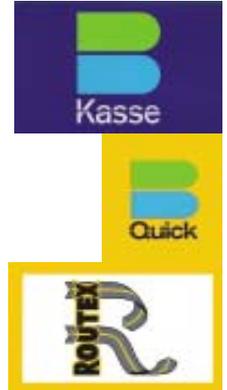
4201 Gramastetten, Linzerstraße 17
Tel: 07239/ 81 45; Mobil: 0664/ 120 92 34
Fax: 07239/ 87 60; Mail: getraenke.wartner@aon.at



Tankstelle Peter Hofer

Gramastetten, Wöranstraße 2
Tel. 07239 / 8116

Bedienungszeiten:
Montag - Freitag 6.00 - 19.30 Uhr
Samstag 8.00 - 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 8.00 - 11.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten:
Selbstbedienung mittels Tankautomat, auch mit Tankkarte !



Auch Kreditkarten wie
EUROCARD, VISA,
AMERICAN EXPRESS, etc.

Frisiersalon

Leopoldine Radler

Marktstraße 27
4201 Gramastetten
Tel. 0 72 39/86 00

SCHENKEN MACHT FREUDE!
DARUM SCHENKEN SIE SCHÖNE STUNDEN
BEI IHREM FRISEUR -
GESCHENKE DER PERSÖNLICHEN ART!
FREUEN SIE SICH AUF DEN NÄCHSTEN
FRISEURBESUCH!

Öffnungszeiten: Di - Do 08.30 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 19.00 Uhr
Sa 07.30 - 12.00 Uhr

Spirituosenerzeugung

ANDREA RUDLSTORFER

4201 Gramastetten, Wieshof 27
07239/8446 - 0664/4143859
Exquisite Liköre aller Art.

DI Martin Roither

RoITech

EDV-Lösungen *... und Sie haben Ihr Büro im Griff ...*

Martin Roither 0664 4217979
Lassersdorf 10 www.roitech.at
4201 Gramastetten office@roitech.at

Systembetreuung Netzwerke Hardware

Alexander Führlinger

ELEKTRO - HEIZUNGSINSTALLATIONEN
STÖRUNGSDIENST: 0664/3074883

4201 Gramastetten, Wöranstr.13
Tel. 07239/88 56 Fax:88 56-4



DUMFART
TAPEZIERERMEISTER

4201 GRAMASTETTEN
Marktstr. 8
07239 8204



Orkan Kyrill forderte FF Gramastetten

Von Donnerstag, den 18. Jänner, 23.19 Uhr bis Freitag, den 19. Jänner, 15.45 Uhr stand die Freiwillige Feuerwehr Gramastetten aufgrund des Orkans Kyrill im Einsatz. Insgesamt wurden 31 Einsätze bearbeitet. Dabei wurden Straßen von entwurzelten oder umgeknickten Bäumen befreit, Stromleitungen freigemacht und vieles mehr.

Jahreshauptversammlung

Am 27. Jänner wurde im Pfarrsaal Bilanz über das arbeitsreiche Jahr 2006 der Freiwilligen Feuerwehr Gramastetten gezogen.

Neben Berichten von Feuerwehrkommandant Alexander Führlinger und seinem Stellvertreter Dieter Reithmayr über die zahlreichen Einsätze und Übungen wurde auch unser Bürgermeister und Feuerwehrmann Heinrich Madlmayr mit der 40-jährigen Verdienstmedaille der Feuerwehr geehrt.



v.l.n.r.: Bgm. Madlmayr, Bezirks-Feuerwehrkommandant Mayerhofer, Feuerwehrkommandant Führlinger

Die Freiwillige Feuerwehr Gramastetten leistete im abgelaufenen Jahr 1994 technische Einsätze und 5 Brandeinsätze. Dabei waren insgesamt 388 Feuerwehrmänner beteiligt und leisteten 889,5 Einsatzstunden. Die technischen Einsätze wurden natürlich mit über 30 Einsätzen bei der Schneedruckkatastrophe im Jänner und Februar 2006 angehoben. (vgl. 2005: 69 technische Einsätze)

Natürlich wurden auch 2006 wieder viele Übungen und Schulungen abgehalten und einige Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrschule in Linz besucht. Dabei leisteten 273 Mann 723,5 Übungsstunden.

Anschließend berichtete der Jugendbetreuer Markus Penn von den unzähligen Aktivitäten und Übungen der Feuerwehr-Jugendgruppe, die die Zukunft der Feuerwehr darstellt.

Markus Penn erhielt auch noch für seine großartige Arbeit in der Feuerwehr und die vielen Stunden Freizeit die er dafür opfern musste (322 Stunden) eine Löschdecke als Präsent.



Feuerwehrkommandant Führlinger und Jugendbetreuer Penn

Die FF Gramastetten umfasst zur Zeit 54 aktive Mitglieder, 24 Reservisten und 13 Jungfeuerwehrmänner, von denen alles in allem im Jahr 2006 über 4.500 Stunden für die Allgemeinheit in Gramastetten geleistet wurden.

Klostertaler drehten mit Gramastettnern einen Videoclip



Neun Gramastettner Arlbergfans produzierten gemeinsam mit den Klostertalern einen Videoclip im Heustadl in St. Anton am Arlberg. Im Film wurden das neue Outfit sowie die modern gestylten Frisuren der Vorarlberger Topstars für das zukünftige Erscheinungsbild präsentiert. Die nunmehr 30-jährige Erfolgsgeschichte der Klostertaler ist eine musikalische Entwicklung von der kleinen Tanzband bis zum internationalen Volksmusikpreisträger zur vielleicht zukünftigen Alpenrock- und Popband. Mit der professionellen Regie des PRO 7-Fernsehteam entstanden Aufnahmen unter Mitwirkung einiger Gramastettner Musik- und Schillegenden. Der Fernsehbeitrag dieser Aufnahmen war in den Sendungen S.a.m und taff auf PRO 7 zu sehen.



Die Arlbergfans Kaiser Josef, Kaiser Hans, Reischl Josef, Fiereder Christian, Mittermüller Marianne, Ranninger Klaus, Lanzerstorfer Herbert, Reisinger Martin, Gerl Thomas

Kleinanzeige:

Esstisch Buche

Sehr guter Zustand; Größe 135 cm x 100 cm (oval), Höhe 75 cm; auf 185 cm verlängerbar; EUR 149
Tel. 07239 7506 od. 0664 26 21 811

SCHLOSSEREI

Geschäftsportale
Nirostagerländer
Schließanlagen
Stahlstiegen
Gartentore
Vordächer
Balkone
Zäune



MADLMAYR

Ges.m.b.H.

4201 Gramastetten, Linzer Str. 38

www.mametail.at

Tel. 07239/8110

Fax 07239/8110-4

office@mametail.at

BERATUNG - PLANUNG - STATIK - ANGEBOT - AUSFÜHRUNG



WIR BAUEN ALLES

DURCHFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUARBEITEN

WOHNBAU • INDUSTRIEBAU • ALTHAUSSANIERUNG

GENERALUNTERNEHMERBAU

BAUEN SIE MIT UNS

PRIESNER BAU GMBH A-4100 OTTENSHEIM, MARKTPLATZ 18

Hommage an Frau Dr. Inge Loidl



BP: Liebe Fr. Dr. Loidl! Du hast vor nicht so langer Zeit einen runden Geburtstag gefeiert. Du bist in Gramastetten und darüber hinaus sehr bekannt. Wo und wann bist Du geboren?

Dr. Loidl: Ich bin am 24.09.1926 in Gmunden geboren.

Mein Vater war Braumeister in der Brauerei Gmunden. 1930 übersiedelten meine Eltern und ich nach Raab im Innviertel, wo ich Volksschule und Hauptschule absolvierte. Anschließend besuchte ich das Gymnasium in Wels. In der 7. Klasse wurden wir zum Kriegseinsatz nach Polen eingezogen. Dieser Einsatz war notwendig, um zur Matura zugelassen zu werden. Ich maturierte, und mir wurde empfohlen, zum Studium nach Innsbruck zu gehen. Freunde, die mich kannten, empfahlen mir, doch Volkskunde zu studieren, da hätte ich mit Menschen und Ländern zu tun. Dies würde meiner Neigung und meinem Naturell entsprechen. Ich tat es, und zog das Studium bis zum Doktorat schnell durch.

BP: Wie hat es einen Mann wie Dr. Hans Loidl aus dem Salzkammergut und eine Frau wie dich aus dem Innviertel nach Gramastetten verschlagen?

Dr. Loidl: Mein Mann war 10 Jahre Gemeindefeldarzt in Rainbach bei Schärding. Der Ort hatte aber nur ca. 1000 Einwohner und die Leute gingen kaum zum Arzt. Trotz aller Bittgänge bekam mein Mann keine Kassenverträge. Von ehemaligen Kollegen aus der Zeit in Innsbruck haben wir erfahren, dass die Stelle als Gemeindefeldarzt in Gramastetten frei wird.

BP: Die allermeisten Menschen wissen von Deinem Einsatz in allen möglichen Organisationen, besonders in der kath. Frauenbewegung. Gab es ein einschneidendes Erlebnis das dazu führte?

Dr. Loidl: Ja, durch ein Buch von Damian De Veuster (1840 – 1899). Er war ein belgischer Pater, der sich für die Leprakranken auf der Lepainsel Molokai im Pazifik geopfert hat. Als ich das Buch gelesen hatte, war ich überzeugt, dass dies etwas für mich sein könnte. Da mein Mann und ich leider kinderlos waren, überlegten wir einmal ernsthaft, gemeinsam in die Mission zu gehen.

BP: Soviel ich weiß, warst Du viele Jahre oder Jahrzehnte in der katholischen Frauenbewegung aktiv. Was ist die Aufgabe und das Ziel dieser Bewegung? Wie bist Du dazu gekommen?

Dr. Loidl: Ich wurde eines Tages nach Linz in das Pastoralamt eingeladen. Dort war auch der Geistliche Rat der Frauenbewegung anwesend. Dieser fragte mich, was ich könnte. Meine Antwort war: Nichts! Ich komme frisch von der Uni, habe mein Studium abgeschlossen und möchte jetzt mit Menschen arbeiten. Er bot mir eine Stelle als Redakteurin der Zeitschrift „Welt der Frau“ an. Bei einer Ausschreibung sandte ich ohne Namensangabe einen Artikel für die „Welt der Frau“ ein, und dieser wurde ausgezeichnet. Das war vor 60 Jahren. Dann wurde ich Diözesansekretärin in der kath. Frauenbewegung, die nicht denkbar ist ohne Aktionen wie Familienfasttag usw. Die Frauen wollen nicht nur in die Kirche gehen und beten, sie wollen aktiv sein und Zeichen setzen. Danach wurde ich als Diözesanleiterin der KFB gewählt.

BP: Du hast Dich in der „Organisation Kirche“ sehr aktiv betätigt.

Dr. Loidl: Ja, natürlich. Denn das Ziel der Frauenbewegung ist Entwicklungsförderung und Entwicklungshilfe. Ich habe mich in den letzten 20 Jahren ganz besonders auf Mission und Entwicklungshilfe konzentriert, also nicht nur Pakete schicken und Spenden sammeln, sondern den Menschen Hilfe zur Selbsthilfe anbieten: Hilfe für Schulen und Spitäler, Ausbildung für Frauen, sauberes Wasser. Meine Projekte waren immer meine Kinder. Ich habe mich persönlich an Ort und Stelle überzeugen können, dass die Gelder auch richtig eingesetzt wurden. Mein Mann hat mir diese „Kontrollreisen“ persönlich zum größten Teil finanziert.

BP: Du warst ja auch politisch auf kommunaler Ebene tätig.

Dr. Loidl: Ja, 24 Jahre in der Gemeinde Gramastetten. Anfänglich war ich die einzige Frau im Gemeinderat.

BP: Mit deinem „80-er“ hast Dich offiziell aus Deinen Funktionen verabschiedet.

Dr. Loidl: Ja, ich habe mich von 34 Gremien zurückgezogen, zwei sind noch übrig geblieben: der Kameradschaftsbund und der Seniorenbund.

BP: Ich wünsche Dir und deinem Gatten für die Zukunft alles Gute und bedanke mich für das Interview.

Das Interview führte
Toni Dannbauer (Feb. 2007)



„Wir sind stolz auf unsere frischgebackenen Staatsmeister“

Seniorenstaatsmeisterin 2006 bis 40 Jahre in der Gew.kl. bis 70 kg: Gerti Ginterseder



Gerti Ginterseder wurde am 11.1.1969 geboren, sie ist Alleinerzieherin und wohnt mit ihrem Sohn Patrick in Gramastetten, Schriedberg 21. Schule: VS, HS und Poly Gramastetten
Beruf: Briefträgerin
Hobbys, Freizeit: Judo natürlich, Stockschießen, als Wintersport Schifahren, Eisstock schießen.

Sie leitet das Training für die Kleinsten im UJZ Mühlviertel, Niederwaldkirchen, zusammen mit Reiter Marianne. Sie liebt italienisches Essen.

BP: Wie könnte man deinen Werdegang zum Meister beschreiben?

Ginterseder: Die Judolaufbahn habe ich eigentlich sehr spät, nämlich 1991 begonnen, normalerweise sollte man als Schüler mit dem Training anfangen. Ich war ja schon einmal nahe dran an einem Titel, und zwar bei den Seniorenmeisterschaften in Tours (Frankreich), aber leider habe ich mich im zweiten Kampf verletzt. Besonders freut mich deswegen der Seniorenstaatsmeistertitel, den ich in der Gewichtsklasse bis 70 kg im Nov. 2006 erkämpft habe.

Nächstes Jahr möchte ich bei den Judo-Weltmeisterschaften in Brüssel teilnehmen und möglichst gut abschneiden. Für die Zukunft ist für mich wichtig, dass ich gesund bleibe und noch eine Zeit lang im Judosport erfolgreich bin.

BP: Was ist in Ordnung in Gramastetten, was gehört geändert?

Ginterseder: Im Prinzip wird in Gramastetten gut gearbeitet, aber was mich persönlich sehr stört, ist das „Abhacheln“ zwischen den Parteien, wie sie es momentan machen. Ich glaube, es sollte besser ein Miteinander sein als ein Gegeneinander. Sonst ist Gramastetten ein lebenswerter Ort und ich würde nie wegziehen.

Die Interviews führte
H. Luckeneder (März 2007)



Judo-Staatsmeister 2006, U 15 bis 50 kg: Driton SHALA



Driton Shala wurde am 19. 1. 1992 geboren und wohnt in Gramastetten, Rodlberg 9, er hat 3 Geschwister.

Laufbahn: Die Schule besuchte er in Gramastetten, wo er auch momentan das „Poly“ absolviert. Er möchte gerne Bürokaufmann werden.

Bei den Hobbys dominiert neben Fußball natürlich Judo, das er seit früher Kindheit betreibt.

BP: Wann hast du mit Judo angefangen?

Shala: Eigentlich sehr früh, nämlich 1998 in Gramastetten, 1999 habe ich bereits die Vereinsmeisterschaft in meiner Altersklasse gewonnen, gleich darauf habe ich bei den Bezirksmeisterschaften dominiert. Es folgte eine Zeit, in der es verletzungsbedingt nicht so gut lief, aber 2000 wurde ich bereits Landesmeister, 2001 sogar zweifacher. Insgesamt bin ich bis jetzt 4x Landesmeister geworden. Der Höhepunkt meiner Laufbahn ist zweifelsohne der Staatsmeistertitel, den ich 2006 in der Altersklasse U15 bis 50 kg gewonnen habe, außerdem gab es noch Turniersiege in Graz und Zeltweg. Diese Erfolge verdanke ich einerseits dem Trainer von Gramastetten, Pirngruber Karl, der mich entdeckt und gefördert hat, andererseits dem Olympiadritten von 1984, Pepi Reiter, bei dem ich jetzt im UJZ Niederwaldkirchen trainiere.

BP: Was erwartest du von deinem Leben, welche Karriere strebst du an?

Shala: Ich möchte an internationalen Turnieren möglichst gut abschneiden, sodass der Nationaltrainer ein Auge auf mich wirft und mich mit der Nationalmannschaft nach Malta zur Europameisterschaft mitnimmt.

BP: Was hältst du von der Gemeindepolitik, bzw. wie wohl fühlst du dich in Gramastetten?

Shala: Politik interessiert mich nicht so sehr. In Gramastetten gibt es meiner Meinung nach ein sehr gutes sportliches Angebot. Manchmal stört mich der zunehmende Durchzugsverkehr am Morgen.

Spenglerei Dachdeckerei

DACH + WAND

Kiesenhofer u. Grilberger Ges.m.b.H.

**Tel.: 07239 / 71 31
Fax: 07239 / 71 31 4**

Gewerbepark 1 - 4201 Gramastetten



Bau &
Zimmermeister

Ing. Clemens

SCHÜTZ

PLANUNG - AUFSICHT - AUSFÜHRUNG
BAUSTOFFHANDEL
WOHNHÄUSER, DACHSTÜHLE, DACHAUSBAU,
TROCKENAUSBAU, WINTERGÄRTEN
SANIERUNG - WOHNHÄUSER U. DACHSTÜHLE

4201 Gramastetten Rodltastraße 12
Tel. 07239/8147-... Fax 07239/8147-20
e-mail clemens.schuetz@magnet.at

karosserie
Kaiser

Karosserie
Reparaturen
Lackierung
Abschleppdienst
elektronische Achsvermessung



Kaiser Manfred

Lassersdorf 20, 4201 Gramastetten. Tel. 07231/2894
Fax 07231/2894-4, Mail karosserie.kaiser@nl.net



**TISCHLEREI
HOFER**

4201 Gramastetten
Telefon 07239 8226
www.tischlereihofer.at

Franziska Ganhör,
Höllerstraße 4
Max Haiböck,
Hals 9
Max Wiesmayr,
Mitterweg 10
Stefanie Madlmayr (Foto),
Hamburg 17
HR Prof. Dr. Walter Buchberger,
Nöbauerstraße 11
Berger Josef,
Wieshof 2
KommR Dr. Josef Krenn,
Nöbauerstraße 67
zum 80. Geburtstag



Ignaz Angerer,
Höllerstraße 36
Otto Petermüller,
Maximilian-Straße 9
Franziska Rammerstorfer,
Wieshof 3
Gertrude Schneider,
Schmiedberg 2/5
Josef Grillnberger,
Donaublick 14
Alois Plöderl,
Lassersdorf 12
zum 85. Geburtstag

Frohe Ostern
wünschen
das Blickpunkt-
Redaktionsteam
und die ÖVP-
Gramastetten



Rätsel

Ich kann sehr alt werden. Durch meinen Panzer bin ich gut geschützt. Ich fresse gerne Salat. (Schildkröte)

Ich habe ein geflecktes Fell und dünne Beine. Mein Hals ist sehr lange, ich kann leicht Blätter von den Bäumen abzupfen. (Giraffe)

Ich bin ein großes, dickes Tier. Ich schaue gefährlich aus, denn ich habe ein Horn auf der Nase. Das ist meine Waffe. (Nashorn)

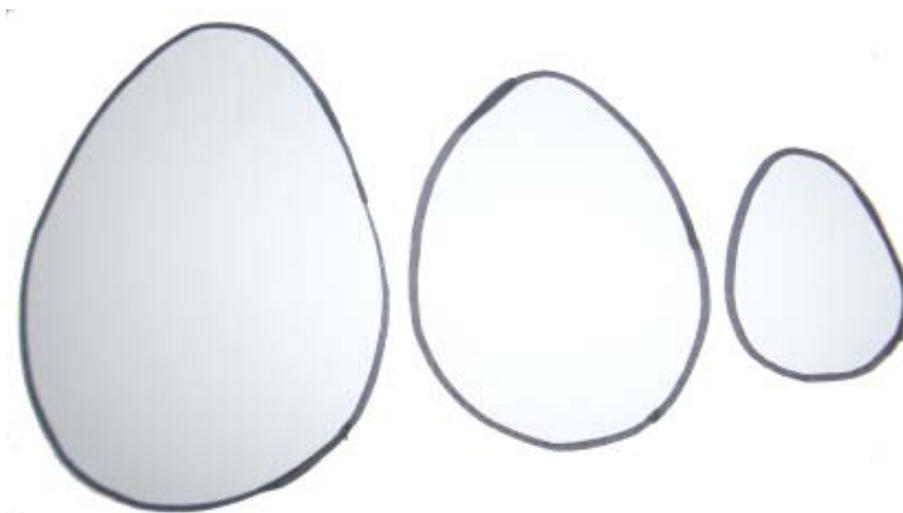
Ich habe zwei Höcker auf meinem Rücken. Hier speichere ich Fett und Wasser. So kann ich lange ohne Futter und Wasser in der Wüste leben. (Kamel)

Witze

In der Mathestunde schreibt der Lehrer 2:2 an die Tafel. „Was bedeutet das, Alex?“ „Natürlich unentschieden!“

Eine Schulklasse wandert durch den Wald. Fragt die Lehrerin: „In welche Himmelsrichtung gehen wir?“, ruft Tom: „Nach Süden, mir ist nämlich schon so heiß!“

„Moni, warum weint dein kleiner Bruder?“ „Weil ich ihm geholfen habe!“ „Geholfen? Wobei?“ „Die Schokolade aufzuessen.“



Kennst du irgendwelche interessanten Experimente, knifflige Rätsel, lustige Witze oder hast du kreative Bastelideen? Dann schicke sie einfach per E-Mail an: vali_g@gmx.net und wir werden sie in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

Valerie Gogela

Ostergrußkarten

Da Ostern vor der Tür steht, kannst du mit Hilfe dieser Anleitung ganze einfache bunte Ostergrußkarten basteln und deinen Verwandten oder Freunden schicken.

Material

Bunte Tonpapierreste
Weißes Tonpapier DIN A4
Schere, Klebstoff
Lineal
Filzstifte



Anleitung:

Falte das weiße Tonpapier in die Hälfte und ziehe auf der Vorderseite mit Hilfe des Lineals einen 2 cm breiten Rahmen.

Schneide mit Hilfe der angeführten Schablone (Abb. unten) viele bunte Ostereier aus den bunten Tonpapierresten aus und bemale die Eier anschließend mit verschiedenen Mustern. Verwende dazu die Filzstifte.

Nun klebst du die bunten Eier nach Lust und Laune auf deine Karte.

Zum Schluss kannst du die Karte noch mit einem netten Gruß versehen.

Fertig ist die Karte! Und bereit zum Verschicken.

Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) seit 5. März in Betrieb



Vzbgm. Mag Andreas Fazeni stellte sich rechtzeitig zur Inbetriebnahme mit frischen Früchten ein und startete damit die Aktion „Der gesunde Obstkorb“.



Jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr ist offener Treff für alle.

EKIZ, Linzer Straße 10, Tel. 0664 / 8524350.



Gramastetten

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber:

ÖVP Gramastetten

Für den Inhalt verantwortlich:

Josef Haslmayr, Fürtnerstraße 6, Gramastetten

Gestaltung / Redaktion:

Konrad Petermüller

Druck:

OHA-Druck, Traun

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: Samstag, 25. August 2007**

Sie möchten uns etwas mitteilen?!

Anregungen und Kritiken,
Berichte und Fotos an:

blickpunkt@gmx.at

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

31. März und 1. April	Dr. Mertl
7. bis 9. April	Dr. Kirschbichler
14. und 15. April	Dr. Reiter
21. und 22. April	Dr. Müllner
28. und 29. April	Dr. Mertl
1. Mai	Dr. Müllner
5. und 6. Mai	Dr. Mertl
12. und 13. Mai	Dr. Reiter
17., 19. und 20. Mai	Dr. Müllner
26. bis 28. Mai	Dr. Kirschbichler
2. und 3. Juni	Dr. Müllner
7. Juni	Dr. Reiter
9. und 10. Juni	Dr. Mertl
16. und 17. Juni	Dr. Kirschbichler
23. und 24. Juni	Dr. Reiter
30. Juni und 1. Juli	Dr. Mertl

Weitere Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

*Aktuelle Ärztedienste sind auf der Homepage der Marktgemeinde Gramastetten einsehbar
(www.gramastetten.ooe.gv.at).*

Ärzte-Notruf  **141**

Dr. Müllner **0732 / 731170**
Mo, Mi: 8:00 - 11:30 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 8:00 - 11:30 Uhr
Do: 8:00 - 10:00 Uhr

Dr. Kirschbichler **07239 / 5566**
Mo: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Di: 7:30 - 10:00 Uhr
Mi, Fr: 7:30 - 11:00 Uhr
Do: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr

Dr. Reiter **07239 / 7510**
Mo, Di, Do und Fr: 7:30 - 11:30 Uhr
Mi: 7:30 - 9:00 Uhr
Di: 17:00 - 19:00 Uhr
Do: 18:00 - 19:00 Uhr (nur nach tel. Voranmeldung)

Dr. Mertl **07239 / 51051**
Mo: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 7:30 - 11:00 Uhr
Mi: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Do: 8:00 - 10:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Schwarz **07239 / 8467**
Di - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 17:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

Tierarzt Mag. Hartl **07239 / 8196**

Feuerwehr  **122**

Polizei  **133**

Rettung  **144**

Verstärken Sie unser Team als Kundenberater/In



Wir wünschen uns:

- Hohe Kundenorientierung
- Freude am Umgang mit Menschen
- Leistungsbereitschaft
- Kaufm. Ausbildung/ HAK-Matura
- Gemeinsames Arbeiten im Team
- Alter 18 - 25 Jahre

Wir würden uns freuen, wenn Sie in unserem Team mitarbeiten.
Eintritt sofort möglich!

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie direkt in der Raiffeisenbank Gramastetten
- Frau Astrid Pointner Tel.: 07239/8123-11.

Immobilienangebote in der Raiffeisenbank Gramastetten:

Unser Immobilienberater Herr Prok. Konrad Reiter steht Ihnen
jederzeit gerne zur Verfügung
07239/8123-20



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.realtreuhand.at und www.rb-gramastetten.at

Gramastetten:

Grundstücke im Zentrum, Südhang, 912 m² u. 770 m², voll abgeschlossen,
Preis EUR 80,00/m²



Gramastetten:

Grundstücke in Zentrumslage,
~700 m², Preis EUR 57,00/m²



Gramastetten:

Baugrund in Ortsnähe, ideal für Doppelhaus, 2.443 m²,
Preis EUR 50,00/m²

